

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Oktober / November 23



„Bürgerservice-Offensive“ im Internet

Zahlreiche Dienstleistungen können Bad Füssings Bürgerinnen und Bürger ab sofort bequem online von zu Hause erledigen.

Inhalt

Ihr Weg zur „BayernID“
Seite 3

**Zukunftsvision
Smarte Gemeinde**
Seite 4–5

**Schmackhaftes direkt
von nebenan**
Seite 6–7

**Informationen zur Landtags-
und Bezirkswahl**
Seite 8

**„Glasfaser ist eine Zukunfts-
investition für jeden Haushalt“**
Seite 9

**Den Wald neu erleben –
bei den „WaldWochen“**
Seite 10

**Erfolgreiche Premiere für
das „magic blue OpenAir“**
Seite 11

**Bestnoten für eine
Nachwuchs-Kurgärtnerin**
Seite 12

**Erfolgreiche Multimedia-
Imagekampagne**
Seite 13

Was, wann, wo ...
Seite 14–15

94 Prozent der Deutschen sind regelmäßig online und der Durchschnittsbundesbürger ist jeden Tag rund 149 Minuten, also rund zweieinhalb Stunden, im Internet unterwegs: „Das Internet ist heute für viele Menschen wichtige und oft sogar wichtigste Informationsquelle, umso wichtiger ist es, dass auch die Gemeinde den Bürgern ein modernes, aktuelles und umfassendes Informations- und Serviceangebot im Internet bietet“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Intensiv arbeitete die Gemeinde an der Neugestaltung ihres gesamten Online-Angebots. Zum Jahreswechsel ging bereits die neue Bad-Füssing-Website ans Netz, Anfang August startete nun auch das neue Bürgerservice-Portal.

**Kurz: Ein „Meilenstein“
hin zu mehr Bürgerservice**

Bürgermeister Tobias Kurz spricht von einem „Meilenstein“: „Unter der gewohnten Adresse www.gde-badfuessing.de können Einwohner der Gemeinde jetzt mehr als ein Dutzend der häufigsten Verwaltungs-Dienstleistungen direkt online erledigen“, sagt der Bad Füssinger Rathauschef. Die Gemeinde Bad Füssing nutzt dabei alle rechtlichen Möglichkeiten, so viele Services wie möglich direkt online zugänglich zu machen.

Fortsetzung Seite 2



Eine Digitalisierung, die mehr Lebensqualität schafft

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

„Wenn du ein Schiff bauen willst, beginne nicht damit, Holz zusammenzusuchen, Bretter zu schneiden und die Arbeit zu verteilen, sondern erwecke in den Herzen der Menschen die Sehnsucht nach dem großen und schönen Meer“, hat der französische Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry einmal geschrieben. Ich bin überzeugt: Die Kernaussage dieses Zitats gilt auch für das große Thema der Digitalisierung unserer Gesellschaft, das nicht wenige Menschen auch mit Sorge betrachten.



Wenn es uns gemeinsam gelingt, nicht die technologische Veränderung an sich, sondern die vielen unterschiedlichen Möglichkeiten und Lösungen zu beleuchten, mit denen digitale Angebote den Alltag der Menschen leichter und komfortabler machen können, werden diese Initiativen auch erfolgreich sein. Denn digitale Angebote können in vielen Bereichen ein Gewinn und eine Bereicherung für unsere Gemeinde und die Lebensqualität in Bad Füssing sein – vor allem, wenn wir sie als Ergänzung zu

unseren bestehenden Angeboten und nicht als Ersatz sehen. Mit unserem neuen digitalen Bürgerservice-Portal auf der Gemeindehomepage gehen wir jetzt einen großen Schritt in die Zukunft: Zahlreiche Dienstleistungen können Sie ab sofort bequem online von zu Hause erledigen – und selbstverständlich weiter persönlich im Rathaus. Das wird auch künftig so bleiben.

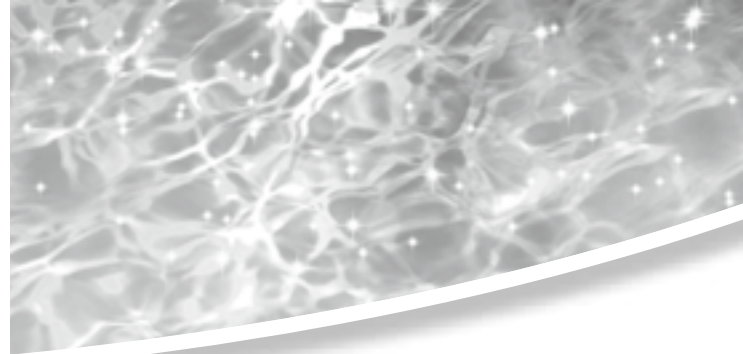
Wir wollen den Weg der Digitalisierung dort weiter gehen, wo es einen klaren Mehrwert für Sie als Bürger und auch für unsere Gäste gibt. Ich möchte hierfür denkbare Projekte in diesem Bereich nennen: eine mobile Bürger-App als „digitaler Wegbegleiter“ durch die Gemeinde, ein „smarter“ digitaler Veranstaltungskalender für Bad Füssing oder auch eine digitale Plattform zur Präsentation regionaler Betriebe und Dienstleister. Ich bin dankbar, dass Bad Füssing von der Bayerischen Staatsregierung als eine von insgesamt nur zehn Modellkommunen in Bayern für das Modellprojekt „Smarte Gemeinde – auf dem Weg in die digitale Zukunft“ ausgewählt wurde – ein wichtiger Schlüssel, um diese positive digitale Vision langfristig und Schritt für Schritt Wirklichkeit werden zu lassen. Mehr über die Ergebnisse lesen Sie in dieser Gemeinde-Info.

Das Modellprojekt macht die Potenziale deutlich, die die Digitalisierung für Bad Füssing bietet. Deutlich wird dabei auch: Die Digitalisierung ist vor allem eine Gemeinschaftsaufgabe. „Sozial“, „innovativ“, und „partizipativ“ sind die drei Leitmotive, auf die das Projekt „Smarte Gemeinde“ setzt. Ganz in diesem Sinne wollen wir in Bad Füssing am Thema Digitalisierung aktiv weiterarbeiten. Lassen Sie uns den Weg in die digitale Zukunft gemeinsam gehen! Ich bin sicher, jede und jeder kann davon profitieren.

Ihr

Tobias Kurz

Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing



Fortsetzung von Seite 1

„Bürgerservice-Offensive“ im Internet

Dazu gehören unter anderem die Bürgerauskunft, das Einreichen einer Wohnungsgeberbestätigung oder auch die Mitteilung über den Umzug innerhalb der Gemeinde. Ebenfalls direkt „im Netz“ beantragen können Einwohner eine Meldebescheinigung – sowohl in der einfachen als in der erweiterten Form.

Um eine Übermittlungssperre der persönlichen Daten zu beantragen, entfällt der Weg zum Rathaus ebenso wie bei zahlreichen personenstandsrechtlichen Angelegenheiten. Dazu zählen unter anderem das Ausstellen von Geburtsurkunden, Eheurkunden, Lebenspartnerschaftsurkunden oder auch Sterbeurkunden. Wasserzählerstände können ebenfalls digital übermittelt werden. Auch eine Einzugsermächtigung an die Gemeinde, ein so genanntes SEPA-Mandat, können Bad Füssingerinnen und Bad Füssinger jetzt online erteilen. Ein Widerspruch zu einem Bescheid ist ebenfalls online möglich.



Bürgermeister Tobias Kurz (Mitte) spricht von einem „Meilenstein“: „Unter der gewohnten Adresse www.gde-badfuessing.de können Einwohner der Gemeinde jetzt mehr als ein Dutzend der häufigsten Verwaltungs-Dienstleistungen direkt online erledigen.“ „Die Anfragen können direkt von den Mitarbeitern bearbeitet werden“, erklären Sebastian Ammermüller (rechts) und Thomas Zisterer (links), zwei der IT-Experten im Bad Füssinger Rathaus.

„Die Anfragen können direkt von den Mitarbeitern bearbeitet werden“, erklären Sebastian Ammermüller und Thomas Zisterer, zwei der IT-Experten im Bad Füssinger Rathaus. Voraussetzung für die Nutzung der digitalen Verwaltungsdienste ist die so genannte „BayernID“, eine Art „digitaler Generalschlüssel“.

Bequem online zahlen

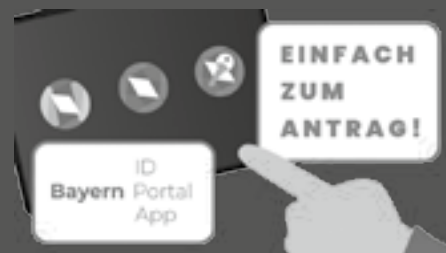
Bad Füssing hat zudem alle Voraussetzungen geschaffen, dass Einwohner auch bequem online bezahlen können – aktuell sowohl per Kreditkarte und GiroPay als auch per Einzugsermächtigung. „Unser Ziel war und ist es, den Servicegedanken in den Mittelpunkt zu stellen“, so Bürgermeister Tobias Kurz. Alles solle so einfach wie möglich sein.

Allerdings sind auch der Gemeinde bei der „Online-Offensive“ noch Grenzen gesetzt, wie der Bürgermeister deutlich macht. Vor allem aus rechtlichen Gründen

kann die Kommune eine Reihe an Services noch nicht vollständig digital anbieten. Aber auch für diese zweite Gruppe an Dienstleistungen bietet Bad Füssing künftig mehr Komfort: Viele weitere relevante Formulare finden Bürger im Netz direkt auf der Website, wo sie sie auch direkt ausfüllen und anschließend ausdrucken können. „Leider ist hier eine vollständige Digitalisierung noch nicht möglich“, so Bürgermeister Kurz.

Neuer Online-Formularservice für viele Services

Das betrifft knapp vierzig Dienstleistungen von der An- und Abmeldung zur Hundesteuer über die Anmeldung einer Versammlung bis hin zu Anträgen zur Genehmigung einer Baumfällung oder Ausnahmegenehmigungen zum Parken. „Wir werden an diesem Thema weiter dran bleiben und werden unser Online-Angebot auch künftig weiter ausbauen“, so der Bürgermeister.



Ihr Weg zur „BayernID“

Die BayernID ist Ihr einheitlicher Zugang zu allen Online-Verfahren der Verwaltung. Zu diesem Konto gehört neben der digitalen Identität auch ein Postfach, in dem Sie Nachrichten über Ihre Anträge erhalten – für den Versand von Mitteilungen, zur Benachrichtigung zum Bearbeitungsstatus sowie für digitale Bescheide.

Ihre persönliche BayernID ist auch die Voraussetzung dafür, dass Sie die Online-Services der Gemeinde Bad Füssing nutzen können. Der Vorteil: Einmal hinterlegte persönliche Daten müssen bei der Nutzung eines Online-Verfahrens der Verwaltung nicht jedes Mal erneut angegeben werden, sondern können direkt aus Ihrer BayernID sicher übernommen werden.

Die BayernID können Sie unkompliziert auf der Website <https://id.bayernportal.de> beantragen. Der Prozess dauert nur wenige Minuten. Es gibt dabei mehrere Wege zur Registrierung, der einfachste: durch Erstellen eines Kontos mit Benutzername und Passwort. Sobald Ihre E-Mail-Adresse verifiziert ist, können Sie Ihr Konto nutzen. Die Registrierung für die BayernID ist kostenfrei. Sie können sich mit Ihrer BayernID gegenüber allen bayerischen Online-Verfahren einfach und sicher digital identifizieren, auch eine Nutzung in anderen Bundesländern ist möglich. Alternativ ist eine Registrierung unter anderem auch mit Ihrem ELSTER-Konto oder der Online-Funktion Ihres Personalausweises möglich.

→ Bei Fragen zur BayernID, beispielsweise bei Problemen bei der Registrierung oder Anmeldung, helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BayernID-Servicelefonnummer unter 0800/2553222-63 weiter. Sie können auch eine Mail an BayernID@digitales-bayern.de senden.





Zukunftsvision Smarte Gemeinde

Die Bayerische Staatsregierung hat Bad Füssing als eine von insgesamt nur zehn Modellkommunen in Bayern für das Modellprojekt „Smarte Gemeinde – auf dem Weg in die digitale Zukunft“ ausgewählt. Jetzt liegen die Ergebnisse des Projekts vor.

Gemeinsam mit den Experten des Technologie Campus Grafenau der Technischen Hochschule Deggendorf entstand in den vergangenen eineinhalb Jahren eine Digitalisierungsstrategie für Bad Füssing. „Dabei hatten wir immer ein Ziel vor Augen: Angebote und Dienstleistungen zu entwickeln, die einen Mehrwert sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für unsere Gäste bieten“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. „Die Ergebnisse des Projekts sind eine wichtige und wertvolle Grundlage, um die Vision einer positiven digitalen Zukunft in den kommenden Jahren Schritt für Schritt Wirklichkeit werden zu lassen“, so der Rathauschef bei der Vorstellung der Resultate im Gemeinderat. Das Projekt definierte für die Gemeinde vier Handlungsfelder: Gemeinwohl und Gemeindeleben, Ehrenamt und Vereine, digitale Teilhabe und nachhaltiger Tourismus.



Immer aktuell informiert: Eine App für die Bürger

Zusätzlich zur neuen Website und dem neuen Online-Serviceportal visiert Bad Füssing künftig eine mobile Bürger-App an – als digitalen Wegbegleiter durch die Gemeinde. Damit erhalten die Bad Füssinger Bürgerinnen und Bürger zeitunabhängig einen Überblick über das aktuelle Geschehen und Neuigkeiten im Ort. „Die Vision: Über das Smartphone lassen sich bequem alle Informationen zu Veranstaltungen, Vereinen und Einrichtungen einsehen“, verdeutlicht Bürgermeister Kurz.

Der Weg hin zu einer zukunftsfähigen Vision

Ideen und Prioritäten für Bad Füssings smarte digitale Zukunft entstanden in einem umfangreichen Prozess, in den viele Akteure aus der Gemeinde eingebunden waren: Der Teilnehmerkreis der beiden Workshops bestand aus dem Ersten Bürgermeister, der Dritten Bürgermeisterin, den drei Mitarbeitern der EDV-Abteilung, der Kur- & Tourismusmanagerin, einigen Gemeinderatsmitgliedern, der Jugendbeauftragten, der Seniorenbeauftragten, der Umsetzungsbegleitung der ILE an Rott und Inn sowie einer Reihe weiterer Akteure aus den unterschiedlichen Bereichen der Gemeinde.

Mehr Service dank „digitalem Rathaus“

Mit digitalen Dienstleistungen den Bürgern als Ergänzung zu den bestehenden Öffnungszeiten im Rathaus mehr Service zu bieten, ist eine zentrale Zielsetzung der Digitalisierungsstrategie der Gemeinde Bad Füssing. Ein erster Schritt erfolgte bereits zu Beginn des Jahres 2023 mit der Neugestaltung der Gemeinde-Website. Im August ist mit dem Bürger-service-Portal – siehe den Aufmacher-Artikel dieser Gemeinde-Info – ein weiterer zentraler Teil des neuen Internetangebots online gegangen. Auch eine Online-Terminvereinbarung im Rathaus soll möglich werden.




Kurzfristige Meldungen oder Infos zu Straßensperrungen, geänderten Öffnungszeiten der Behörden, Absagen von Veranstaltungen sowie auch Beteiligungsmöglichkeiten erreichen Nutzer jederzeit per Push-Nachricht. Langfristig sind Möglichkeiten zur Personalisierung geplant, so dass Nutzer nur als persönlich relevant erachtete Informationen empfangen.

Ein weiterer Baustein der „Digitalen Teilhabe“ ist der bereits etablierte „Digi-Treff“: Auf Initiative der Seniorenbeauftragten des Landkreises Passau und Bad Füssings lernen ältere Mitbürger dort, sich besser in der digitalen Welt zurechtzufinden.

Ein smartes Veranstaltungs-Portal

In rund 60 Vereinen und Organisationen engagieren sich viele Bad Füssinger ehrenamtlich in unterschiedlichen Bereichen wie Sport, Musik, Kultur oder Feuerwehren. Die verschiedenen Veranstaltungen und Feste, die von all diesen Vereinen über das Jahr verteilt organisiert werden, tragen zu einem lebendigen gesellschaftlichen Leben in Bad Füssing bei. Die Ausrichtung dieser Veranstaltungen bedeutet für die Vereine jedoch umfassende Vorarbeit und Planung. Um die Ehrenamtlichen bei dieser Arbeit zu unterstützen und zu entlasten, ist die Einführung eines „Smarten Veranstaltungs-Portals“ geplant. Dieses Tool zur effizienten Veranstaltungskoordination



„Unser smartes Bad Füssing setzt auf passgenaue und moderne Technologie-Lösungen, um die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger, Betriebe und Vereine zu fördern und das gesellschaftliche Leben zu bereichern. Als attraktiver und lebenswerter Gesundheits- und Tourismusstandort überzeugen wir durch zukunftsgerichtete und bedarfsgerechte Digitalisierung und vereinen dabei Weltoffenheit mit Heimatverbundenheit, Innovation mit Nachhaltigkeit. Dabei denken wir immer integrativ, inklusiv und über alle Generationen hinweg.“

Vision der Gemeinde Bad Füssing

soll die Planung von Veranstaltungen und die Abstimmung von Terminen im gesamten Gemeindegebiet erheblich erleichtern.

Die Gäste-App: Ein digitaler Urlaubsbegleiter

Für Bad Füssinger Gäste soll es einen digitalen Urlaubsbegleiter in App-Form geben. Der Plan: Unter Federführung des Zweckverbands PassauCard entsteht für die Kommunen Bad Füssing, Bad Griesbach und Kirchham eine erlebnisbezogene und serviceorientierte mobile Anwendung. Diese versorgt Urlauber vor, während und nach ihrer Reise mit hochwertigen Informationen und Services rund um die Region. Wichtiger Baustein der App soll die Integration der PassauRegioCard sein, die auch in Bad Füssing als touristische Erlebniskarte bereits seit einigen Jahren im Einsatz ist und zudem als Kur- und Gästekarte fungiert. Diese ermöglicht den Gästen bereits in analoger Form freien Eintritt zu einer Vielzahl von Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie Vergünstigungen im Gemeindegebiet sowie in der Region. Der Gast soll seine persönliche digitale Gästekarte in der Gäste-App abrufen

können. So steht die Karte jederzeit zur Verfügung. „Die Umstellung der Gästekarte von analog auf digital wird ein Meilenstein innerhalb der Bad Füssinger Digitalisierungsstrategie“, sagt Daniela Leipelt, die Bad Füssinger Kur- & Tourismusmanagerin.

Pläne für eine „Regio-Plattform“: Aus der Region für die Region

Eine Regio-Plattform, die einen Überblick über regionale Lebensmittel, Erzeugnisse und Dienstleistungen liefert, kann einen Mehrwert für die ökologische und soziale Nachhaltigkeit im touristischen Sektor schaffen und gezielt die regionale Wertschöpfung stärken. Auf einer solchen Plattform finden interessierte Verbraucher – sowohl Einheimische und Gäste als auch touristische Betriebe – regional wirtschaftende Betriebe und deren Produkte, Waren und Dienstleistungen. Das Produktportfolio kann dabei Produkte aus landwirtschaftlicher Erzeugung über handwerkliche Lebensmittelverarbeitung bis hin zum regionalen Einzelhandel umfassen. In einem weiteren Schritt könnten in der Gemeinde Bad Füssing angebotene Genuss-Touren in die Plattform mit eingebunden werden. Eine Ausweitung der Maßnahme auf die Kommunen der ILE an Rott und Inn ermöglicht Synergieeffekte. „Da sich die ILE an Rott und Inn im März 2023 erfolgreich als Öko-Modellregion beworben hat, um insbesondere die ökologisch wirtschaftenden Betriebe zu unterstützen, bietet es sich an, dass diese federführend die Etablierung einer solchen regionalen Plattform begleitet“, heißt es in der Abschlusspräsentation des Projekts.



Im Bild (v.l.): Günter Dörfler (Digi-Treff), Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt, aus dem Projektteam „Smarte Gemeinde“ des Technologie Campus Grafenau Hanna Schürzinger, M.A., Projektleitung sowie Maximilian Geisberger, M.A., Bürgermeister Tobias Kurz und Sebastian Ammermüller, IT-Experte im Bad Füssinger Rathaus.



Schmackhaftes direkt von nebenan

Regionalität liegt im Trend: Immer mehr Bad Füssinger Handwerksbetriebe und Landwirte sind Vorreiter beim Weg in eine naturnahe, nachhaltige, ökologische und umweltschonende Zukunft. Davon profitieren vor allem die Verbraucher. Die Gemeinde-Info stellt verschiedene Betriebe vor.

BAD FÜSSINGS HONIGMACHER



Die „süße“ Erlebniswelt der Imkerei Glutzberger und der Inntal-Imkerei in Aigen

Willibald Glutzberger und seine Ehefrau Renate aus dem Bad Füssinger Ortsteil Irching sind leidenschaftliche Freizeit-Imker mit eigenem Hofladen. Die Familie besitzt heute rund 100 Wirtschaftsvölker. Sie sind die „Lieferanten“ für die Honigwelt, die die Glutzbergers ihren Kunden im eigenen Hofladen präsentieren. Verkaufsschlager Nummer 1 im Laden ist der Blütenhonig. Er macht rund die Hälfte des gesamten Ertrags aus und fängt die Blütenpracht des Frühlings im Glas ein. Auch Rapshonig, Buchweizenhonig und Waldhonig gehören zum Angebot der Honigwelt. Kerzen in allen Formen aus eigenem Bienenwachs – gegossen, gedreht oder gezogen – sind ebenfalls Teil der Palette. Besonders Schmankerl in den Verkaufsregalen neben Honigbonbons und Honiglikör: die Honignudeln. Neben der Honigwelt Glutzberger gibt es noch einen zweiten Imkereibetrieb in Bad Füssing: die Inntal-Imkerei Alois Berger in Aigen. Neben verschiedenen Sorten aus dem Inntal haben Besucher dort die Möglichkeit, die Imkerei nach telefonischer Rücksprache zu besichtigen und mehr über die Kunst der Bienenhaltung und des Honigmachens zu erfahren.

GEIGERHOF

Frische Bio-Eier

Täglich frische Bio-Eier von Hühnern, denen man beim Picken und Scharren auf der Weide zusehen kann: Das ist das Versprechen, das Simon Strangmüller vom Geigerhof seinen Kunden macht. Das Futter für die Tiere baut er auf seinen Ackerflächen rund um den Hof an. Die Hühner bekommen eine spezielle Kräutermischung. Der Betrieb ist nach den strengen „Naturland“-Kriterien zertifiziert. Neben frischen Eiern gibt es auf dem Geigerhof auch verschiedene Eiernudeln, Leindotteröl, Sirups und Chutneys. Auf Anfrage sind auch Brathähnchen und Suppenhennen erhältlich.



KOH'S HOFLADEN

Spezialitäten vom Bauernschinken bis zum Erdäpfelkas

Bis ins 17. Jahrhundert reichen die Wurzeln des Koh-Hofs in Bad Füssing zurück. Das landwirtschaftliche Anwesen und auch der Hofname wurden über Generationen weitergegeben. Max und Andrea Wimmer bewirtschaften den Hof seit 1990 und betreiben einen eigenen Hofladen. Dort finden Verbraucher die Produkte zahlreicher Anbieter aus der Region. Zum Sortiment gehören unter anderem Bauernschinken und niederbayerisches Bauerngeräuchertes aus eigener Herstellung, hausgemachte Wurstwaren und Brotzeitspezialitäten, frisches Schweinefleisch sowie nach alter Tradition gepökeltes Surfleisch oder auch bereits mariniertes Grillfleisch.



Rohmilchkäse, Spezialitäten wie der hausgemachte Erdäpfelkas sowie eine große Palette an bäuerlichen Produkten – wie selbstgemachte Marmeladen und Gelees oder auch ein hausgemachter süß-scharfer Senf – ergänzen das Angebot.

STOANINGER HOF

„Rollendes Hühner-Glück“

Armin Doppelhammer übernahm 2017 den elterlichen Bauernhof in Aigen am Inn mit 15 Milchkühen – und ist seitdem auch stolzer Besitzer eines mobilen Hühnerstalls, der als „Rollendes Hühner-Glück“ bereits weit über die Region Schlagzeilen machte. 2018 zogen die ersten Hühner in Bodenhaltung „mit sehr viel Platz und viel Beschäftigung“ ein, wie der Agrarbetriebswirt betont. Von Anfang an hatte die Familie ein Leitmotiv: „Wir vermarkten unsere Eier ausschließlich direkt und regional – und wollen einen direkten Bezug zum Endverbraucher erhalten.“ Der kleine Hofladen hat Eier aus Freiland- und Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln hergestellt aus den eigenen Eiern, Hähnchen auf Vorbestellung, zweimal jährlich Suppenhühner, Apfelsaft und Marmeladen im Angebot.



HAUSBRENNEREI „ZUM VOGLBAUER“

Hochprozentiger Genuss

Äpfel, Birnen, Quitten, Kirschen und Zwetschgen von niederbayerischen Streuobstwiesen, aber auch Wildfrüchte wie Schlehen, Vogelbeeren, Brombeeren, Kornelkirschen, Waldhimbeeren, Mispeln und Kriecherl bilden heute das „fruchtbare Fundament“ für die knapp 50 Liköre und Edelbrände der Marke „Zum Voglbauer“ von Hubert Rothbauer. Er verwandelt Obst in edle Brände. Die Liköre und Schnäpse der Hausbrennerei haben sich mittlerweile weit über die Region hinaus einen exzellenten Ruf erworben. Der Ideenreichtum des



Edelbrandsommeliers aus dem Ortsteil Aigen bescherte der Kurgemeinde auch einen ganz besonderen, hochprozentigen Botschafter: den „Füssinger Thermengeist“, der aus einem Dreiklang von Himbeeren, Heidelbeeren und Brombeeren besteht und die Nixe als offizielles Markenzeichen Bad Füssings trägt. Das Bayerische Landwirtschaftsministerium adelte den Betrieb mit dem Staatsehrenpreis, eine Auszeichnung, mit der die Rothbauers zu den zehn besten Brennereien im Freistaat zählen.

WILDGEHEGE EICHENHOF

Vom Pfefferbeißer bis zur Hirschwurzn

Die große Obstwiese neben dem Appartementshaus der Familie Wieser im Bad Füssinger Ortsteil Wies ist das Revier von Hirschkühen und Hirschkälbern. Bereits in den 1990-er Jahren begann die Familie Wieser, ihr Wild im eigenen Hofladen auch zu vermarkten. Norbert Wieser schießt und schlachtet die Tiere selbst im eigenen hochmodernen Schlachthaus. Erhältlich ist das Fleisch nicht nur im Hofladen, sondern auch auf dem Bad

Füssinger Wochen- und Bauernmarkt. Im Hofladen können Wildliebhaber unter anderem Stücke von der Keule, Schulter, vom Hirschrücken und Gulasch erwerben. Auch Wildwurstsorten wie Rohsalami, Pfefferbeißer, Hirschwurzn und Wildschinken gehören zum Angebot. „Wir garantieren artgerechte Tierhaltung und Fütterung sowie den Verzicht auf den Einsatz von Hormonen“, sagt Norbert Wieser.



DIREKTVERMARKTER UND HOFLÄDEN IN BAD FÜSSING

Honigwelt Glutzberger, Imkerei

- 📍 Harter Steig 12
94072 Bad Füssing/Irching
- ☎ 08537/1248
- 🌐 www.honigwelt-glutzberger.de
- ✉ bienen@honigwelt-glutzberger.de

Inntal Imkerei Alois Berger

- 📍 Alte Schulstraße 16
94072 Bad Füssing/Aigen am Inn
- ☎ 08537/237

Koh's Hofladen

- 📍 Untere Inntalstraße 21
94072 Bad Füssing/Würding
- ☎ 08531/29626
- 🌐 www.kohs-hofladen.de
- ✉ info@kohs-hofladen.de

Stoaninger Hof, Hofladen

- 📍 Herrenstraße 39
94072 Bad Füssing/Aigen am Inn
- ☎ 08537/9185536
- 🌐 www.facebook.com/stoaningerhof
- ✉ doppelhammer.a@t-online.de

Geigerhof

- 📍 Geigen 1
94072 Bad Füssing/Aigen am Inn
- ☎ 08537/392
- 🌐 www.geigerhof.bio

Hausbrennerei „Zum Voglbauer“

- 📍 Dammweg 5
94072 Bad Füssing/Aigen am Inn
- ☎ 08537/9199909
- 🌐 www.zum-voglbauer.de
- ✉ info@voglbauer.de

Wildgehege Eichenhof

- 📍 Wies 7
94072 Bad Füssing/Wies
- ☎ 08537/980590
- 🌐 www.eichenhof-bad-fuessing.de
- ✉ info@eichenhof-bad-fuessing.de

Sie kennen weitere Direktvermarkter im Ortsgebiet? Die Gemeinde Bad Füssing erweitert die Übersicht fortlaufend. Bitte melden Sie sich dazu im Kur- & Gästeservice, Tel. 08531/975-580.

Landtags- und Bezirkswahl am 8. Oktober

Am Sonntag, den 8. Oktober, finden die Wahlen zum Bayerischen Landtag sowie die Bezirkswahlen statt. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können ohne Vorliegen eines besonderen Grundes Ihr Wahlrecht auch durch Briefwahl ausüben. Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung finden Sie einen Vordruck, den Sie ausgefüllt zurücksenden können. Sie erhalten dann die Briefwahlunterlagen.

Die Gemeinde Bad Füssing bietet auch die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen online zu beantragen. Spätester Termin für die Beantragung von Briefwahlunterlagen ist Freitag, der 6. Oktober, um 15 Uhr.

Sie sollten den Wahlbrief in Deutschland spätestens am Donnerstag, den 5. Oktober, absenden, um den rechtzeitigen Eingang sicherzustellen. Alternativ können Sie den Umschlag auch im Rathaus abgeben.

→ **Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landeswahlleiters (www.wahlen.bayern.de) oder der Gemeinde (www.gde-badfuessing.de). Ihr Ansprechpartner beim Wahlamt der Gemeinde: Florian Nöbauer, Telefon 08531/975-440.**

Die Wahllokale im Überblick:

- **Foyer Rathaus**
Rathausstraße 6
94072 Bad Füssing
- **Grundschulturnhalle Aigen am Inn**
Huber-Haider-Straße 1
94072 Bad Füssing
- **Bürgersaal Eggfling am Inn**
Pichlstraße 8
94072 Bad Füssing
- **Bürgerhaus Würding**
Hartkirchner Straße 1
94072 Bad Füssing
- **Kurgymnastikhalle Bad Füssing**
Inntalstraße 1
94072 Bad Füssing

Fünf Sterne leuchten über „Ortner’s Resort“

Die Kurgemeinde hat ihr erstes Haus der höchsten Hotelkategorie. Zum 1. September erhielt „Ortner’s Resort“ offiziell die neue Klassifizierung mit fünf Sternen. „Ortner’s Resort“ ist damit gleichzeitig auch das einzige 5 Sterne-Resort mit hauseigener Therme und Spa in ganz Bayern. „Das ist ein großer Erfolg unseres fantastischen Teams“, sagte Bettina Ortner-Zwicklbauer, die das Resort gemeinsam mit Direktor Christian Schauburger führt. Beide betonten bei der kleinen Feierstunde: Sie wollen weiter bodenständig bleiben, „mit vielen neuen Ideen vorankommen und dem Ort Bad Füssing frische Impulse geben“. Als größtes Hotel-Thermenresort im Freistaat verfügt das Haus heute über 130 Mitarbeitende und 166 Betten, verteilt auf 91 Zimmer, darunter 20 exklusive Suiten. Bürgermeister Tobias Kurz und Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt gratulierten persönlich zur Auszeichnung mit fünf Sternen. Beide würdigten das außergewöhnliche Engagement des Unternehmens.

Eigentümerin Bettina Ortner-Zwicklbauer, Tochter Sophia Zwicklbauer, Martin Zwicklbauer, Sohn Martin Zwicklbauer Jr., Direktor Christian Schauburger, Tourismusmanagerin Daniela Leipelt, Bürgermeister Bad Füssing Tobias Kurz (v.l.).



Ein liebevolles Zuhause schenken

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamts Passau sucht engagierte Menschen, die bereit sind, als Pflegeeltern einem Kind ein warmes und liebevolles Zuhause zu schenken. Im Landkreis Passau besteht ein wachsender Bedarf an verantwortungsbewussten Pflegefamilien, die Kinder in schwierigen Lebenssituationen unterstützen und ihnen eine stabile Umgebung bieten können. Pflegeeltern spielen eine entscheidende Rolle im Leben von Kindern, die vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Sie sind Wegbegleiter, Fürsprecher und Vorbilder, die ihnen Geborgenheit und Sicherheit vermitteln.

Das Kreisjugendamt bietet Unterstützung und Begleitung für angehende Pflegeeltern. Sie werden von Fachkräften entsprechend informiert und vorbereitet. Wenn Sie Interesse haben und mehr über die Voraussetzungen und den Prozess der Pflegeelternschaft erfahren möchten, können Sie an den regelmäßig stattfindenden Infoabenden teilnehmen. Dort erhalten Sie ausführliche Informationen und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

→ **Mehr Informationen erhalten Sie beim Pflegekinderdienst des Kreisjugendamts Passau, Telefon 0851/397-573 oder per Mail an pflegekinderdienst@landkreis-passau.de.**

Land- und Flohmarkt der Rotarier am 7. Oktober

Der Rotary Club Rottaler Bäerdreieck lädt am Samstag, den 7. Oktober, von 8 bis 17 Uhr zur 24. Auflage seines traditionellen Land- und Flohmarkts am Bad Füssinger Rathausplatz. Die Besucher erwarten ein Benefiz-Traditionsmarkt mit Rottaler Schmankerln, Biergarten und Bierzelt. Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Projekt „Kinderfüße brauchen Hilfe“ zugute. Ein Fußspezialist operiert dabei in Indien Kinder mittelloser Familien.

Land- und Flohmarkt
Der größte Benefiz-Traditionsmarkt mit
Hörgeräten, CDs, Schallplatten, Instrumenten
SA 7. Okt. 8-17 Uhr
Bad Füssing - Rathausplatz



25 Jahre im Dienst der Gemeinde

Bürgermeister Tobias Kurz hat jetzt Viktor Daudrich zu seinem 25-jährigen Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde gratuliert. Der heute 73-Jährige war zwischen 1995 und 2015 im Betriebshof beschäftigt und ging dann in den Ruhestand. Seit 2018 ist der Jubilar allerdings wieder als Saisonkraft im Betriebshof tätig. Der Rathauschef dankte Viktor Daudrich für sein Engagement und seinen Einsatz – und wünscht ihm für die Zukunft vor allem Gesundheit.

Glasfaser-Ausbau:

1&1 und Deutsche Telekom schließen Netzpartnerschaft

Die Deutsche Telekom ist eines der beiden Unternehmen, die in Bad Füssing die Glasfaserinfrastruktur ausbauen werden. Der Breitband-Anbieter 1&1 hat jetzt eine so genannte Netz-Partnerschaft mit der Telekom geschlossen. Das heißt: 1&1 wird sein bundesweites Glasfaser-Transportnetz mit den Ortsnetzen der Telekom koppeln und so auch in Bad Füssing Bürgerinnen und Bürgern Glasfaser-Produkte von 1&1 anbieten, wie es in einem Schreiben an die Gemeinde von Anfang September heißt. Demnach wollen die Deutsche Telekom und 1&1 „voraussichtlich Anfang Oktober mit der Vorvermarktung von Glasfaser-Hausanschlüssen in Bad Füssing, Würding, Riedenburg und Eggfling“ beginnen.



„Glasfaser ist eine Zukunftsinvestition für jeden Haushalt“

Bad Füssings Haushalte profitieren künftig von einem modernen Glasfasernetz. Der Ausbau durch zwei Anbieter – „Unsere Grüne Glasfaser“ (UGG) und die Deutsche Telekom – garantiert künftig eine annähernd flächendeckende Versorgung. Mit der Schaffung des Glasfasernetzes sind umfassende Bauarbeiten im Ort verbunden. Bürgermeister Tobias Kurz machte sich jetzt vor Ort ein Bild, wie ein solches Mammutprojekt abläuft.

In den oberfränkischen Gemeinden Heroldsbach und Hausen im Landkreis Forchheim suchte der Bad Füssinger Rathauschef das Gespräch sowohl mit den Projekt- und Bau-

verantwortlichen von UGG als auch mit den Anwohnern und dem Bürgermeister aus Hausen. Sein Fazit: „Der Infrastrukturausbau wird ohne Frage eine große Aufgabe sein, aber gleichzeitig auch eine Herausforderung, die wir durch eine umfassende Kommunikation und Koordination in Bad Füssing gut stemmen werden“, sagte Kurz.

Günstige Konditionen nur noch bis 31. Oktober

„Unsere Grüne Glasfaser“ hat in Bad Füssing einen sehr umfassenden Ausbau ab 2024 angekündigt und die Angebotsphase für

kostenlose Glasfaser-Hausanschlüsse jetzt bis Ende Oktober verlängert. Die Deutsche Telekom will vor allem im Kernort Bad Füssing, Würding und Eggfling ausbauen. Alle Infos finden Sie auf www.gde-badfuessing.de/rathaus-verwaltung/glasfaserausbau

Müssen Anwohner mit höheren Kosten rechnen, wenn sie sich erst später für Glasfaser entscheiden? „Es ist gut möglich, dass Haushalte sich später möglicherweise an den Kosten des Ausbaus beteiligen müssen, wenn sie sich erst nach Ende der grundlegenden Maßnahme für einen individuellen Anschluss entscheiden“, weiß der Rathauschef.



Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz (3. von links), Stefan Schwarz (Bauamt der Gemeinde Bad Füssing, 4. von links) und Thomas Zisterer (EDV-Abteilung der Gemeinde Bad Füssing) im Gespräch mit Bau- und Projektverantwortlichen des Glasfaserausbaus in Hausen.



Den Wald neu erleben – bei den „WaldWochen“ bis zum 29. Oktober

Der Wald als Erholungsort und als Kraftquelle ist beliebter denn je. Untersuchungen zur Gesundheitswirkung des Waldes zeigen ein breites Spektrum an positiven Effekten, die ein Waldbesuch auf uns Menschen haben kann. Waldbaden liegt daher voll im Trend und wird als therapeutisches Angebot auch im zertifizierten Bad Füssinger Kur- & Heilwald angeboten. Deshalb dreht sich in Bad Füssing aktuell vieles rund um WaldGesundheit, WaldErlebnis und WaldKultur – bei den 1. Bad Füssinger WaldWochen, die noch bis 29. Oktober laufen.

Das Besondere: Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit den beiden örtlichen Kirchengemeinden statt. „Yoga im Park“, „Chanten – Heilsames Singen“, „Waldbaden – Achtsamkeit im Wald“ oder auch ein „Meditativer

Spaziergang“ durch den Kur- und Heilwald gehören zu den Outdoor-Highlights der WaldWochen.

Ausgewählte Höhepunkte im Oktober

Zahlreiche Veranstaltungen, Lesungen und Vorträge um die Kraft des Waldes umrahmen die Aktiv- und Entspannungsevents unter freiem Himmel. Am 10. Oktober bieten die WaldWochen einen Waldspaziergang mit spirituellen Impulsen zur eigenen Lebensgeschichte unter der Überschrift „Wie ein Baum ist mein Leben“. Der „Mythos Wald“ steht in einem Vortragsabend zum Wald in Märchen, Kunst, Musik und Literatur im Mittelpunkt (20. Oktober). Das Bad Füssinger Kurorchester präsentiert im Rahmen des Bad Füssinger

Kulturfestivals ein Konzert zum Thema „Der Wald in der Musik“ (22. Oktober).

„Wie ein Baum gepflanzt an Wasserbächen“ – Musik für die Seele mit Texten zum Entspannen und Nachdenken erleben Gäste am 23. Oktober in Bad Füssing. Den Schlusspunkt unter die Premiere der WaldWochen setzt am 29. Oktober der Abend „Märchenwald“. Neben Geschichten aus dem Wald erwartet die Teilnehmer dabei auch ein Genießerwaldmenü.

➔ **Das Programm finden Sie unter:**
www.badfuessing.com/waldwochen.
Mehr Infos erhalten Sie auch beim Gesundheit ServiceCenter Bad Füssing, Telefon 08531/975-511.



2. Bad Füssinger Gesundheits- und Tourismustag am 15. November

Der 1. Bad Füssinger Gesundheits- und Tourismustag brachte im vergangenen Jahr Experten aus Politik, Tourismus, Gastgewerbe und Gesundheit zusammen, um gemeinsam Impulse und Ideen zu sammeln, Trends und Zukunftschancen auszuloten. Aktuell laufen beim Kur- & GästeService bereits die Planungen für den diesjährigen 2. Gesundheits- und Tourismustag. Stattfinden wird er am 15. November ab 13 Uhr. „Im Mittelpunkt unserer Fachtagung stehen auch in diesem Jahr wieder interessante Vorträge und Präsentationen rund um

die aktuellen Themen und Trends im Tourismus und Gesundheits-Tourismus sowie der Netzwerkaustausch“, sagt Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Die genaue Agenda wird voraussichtlich Mitte Oktober feststehen.

➔ **Falls Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bei Ulrike Krenn und Claudia Meier vom Kur- & GästeService unter der E-Mail-Adresse vz-tourismus@badfuessing.de.**



Erfolgreiche Premiere für das neue „magic blue OpenAir“

Unter freiem Himmel im wunderschönen Ambiente des Bad Füssinger Kurparks Superstars aus der bayerischen, deutschen und österreichischen Musikszene live erleben und gleichzeitig auch als Familie einen unvergesslichen gemeinsamen Tag genießen: Es war dieses neue Event-Konzept, das bei der Premiere des „magic blue OpenAirs“ rund 4.500 Besucher und Besucherinnen an den drei Festivaltagen im August begeisterte. „Das neue Event war trotz der schwierigen Wetterlage mit Dauerregen für uns alle ein Riesenerfolg und hat deutlich gemacht, welche überregionale Strahlkraft Bad Füssing mit bekannten Top-Künstlern und bestem Bühnenarrangement bei einem solchen musikalischen Großereignis entfalten kann“, sagte Bad Füssings Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt in einer Bilanz.



Zum ersten Mal in der Geschichte von Europas beliebtestem Kurort hatte sich Bad Füssings „grünes Herz“, der Kurpark, drei Tage lang in eine riesige Konzertarena unter freiem Himmel verwandelt. Daniela Leipelt: „Bei dieser Premiere ist das große Potenzial sichtbar geworden, das der Ort mit seinem Kurpark für ein hochwertiges Open-Air-Festival hat.“

Bürgermeister Tobias Kurz war an allen drei Tagen selbst mit vor Ort und eröffnete das Event am Donnerstagabend. Er bedankte

sich insbesondere bei Veranstaltungsleiter Markus Kagleder für die höchst professionelle Organisation und Abwicklung des Open-Airs. „Ich bin äußerst stolz, wie engagiert und selbstverständlich sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde hier eingebracht und an einem Strang ge-

zogen haben. Angefangen vom Team des VeranstaltungsService, den Kolleginnen und Kollegen des Kur- & GästeService, dem Betriebshof, dem Reinigungsteam und den Haustechnikern bis hin zur Rathausverwaltung. Dafür einfach ein riesiges Dankeschön!“, sagte er.

„Neben allen Künstlern, den Bühnentechnikern, unseren Cateringpartnern und dem Sicherheitsdienst gilt unser besonderer Dank für die wertvolle Unterstützung des Festivals auch allen ehrenamtlich Mitwirkenden wie der Bad Füssinger Feuerwehr und dem Malteser Hilfsdienst, allen Bad Füssinger Gastgebern und weiteren Betrieben sowie allen Anwohnern“, so der Bürgermeister. „Alle Künstler haben Bad Füssing als Gastgeberort ein großes Kompliment ausgesprochen und uns darin bestärkt, das magic blue OpenAir als feststehende Größe im Veranstaltungs- und Festivalkalender für Niederbayern dauerhaft zu etablieren“, freute sich auch Veranstaltungsleiter Markus Kagleder.

„WEIHNACHTS-WUNDERLAND“

Winterzauber an zwei Wochenenden

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für viele Menschen die schönste, stimmungsvollste und berührendste Zeit im Jahr: Bad Füssing überraschte seine großen und kleinen Gäste und Besucher im vergangenen Jahr erstmals mit einem besonderen Veranstaltungs-Höhepunkt: dem Bad Füssinger Winterzauber. Inmitten des weihnachtlich geschmückten Kurwaldes und der Kurhäuser lud der „Bad Füssinger Winterzauber“ zu stimmungsvollen Erlebnissen und gemütlicher Einkehr. „Die Veranstaltung war ein so großer Erfolg, dass der Winterzauber in diesem Jahr an zwei Wochenenden und mit einer noch größeren Vielfalt an Ausstellern und Attraktionen stattfinden wird“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. „Wir haben dabei viele Wünsche unserer Besucher aus dem letzten Jahr aufgegriffen.“

Die Besucher erwartet nach Worten von Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt vom 24. bis 26. November sowie vom 1. bis 3. Dezember ein glitzerndes Meer aus Lichtern, der betörende Duft von Glühwein, Zimt und gebrann-

ten Mandeln, adventliche Live-Musik sowie kulinarische Köstlichkeiten, die es nur vor Weihnachten gibt. Auch ein Kinderkarussell wird vor Ort sein. Verkaufsstände eröffnen den Winterzauber-Gästen viele Möglichkeiten, Schmankerl aus der Region, aber auch traditionelles niederbayerisches Kunsthandwerk zu entdecken. „Feuertonnen und Lichtillumination am gesamten Winterzauber tauchen das ganze Areal in ein weihnachtliches Licht“, sagt Veranstaltungsleiter Markus Kagleder.

An den Freitagen und Samstagen öffnet der Bad Füssinger Winterzauber von 16 Uhr bis 22 Uhr und an den Sonntagen von 13 Uhr bis 22 Uhr. Geplant sind Live-Darbietungen an allen Tagen: Sie umrahmen den Winterzauber musikalisch und kulturell. Neben den örtlichen Vereinen präsentieren Kindergärten, ein Kasperltheater, aber auch regionale und überregionale Musikgruppen und Stars weihnachtliche Lieder und Geschichten.



Jetzt schon vormerken:
Ausbildungsstart 2024

Auch im nächsten Jahr bietet die Kurgärtnerei wieder die Möglichkeit, dort eine Ausbildung zu beginnen. Im September 2024 stellt die Gemeinde **zwei Auszubildende** zum Gärtner (m/w/d) in der Fachrichtung Zierpflanzenbau ein. Ihre Fragen dazu beantwortet der Geschäftsleitende Beamte der Gemeinde Bad Füssing, Erwin Freudenstein, Telefon 08531/975-400, Mail efreudenstein@badfuessing.de.

Bestnoten für eine Bad Füssinger Nachwuchs-Kurgärtnerin

Leonie Urlberger hat ihre Lehre zur Gärtnerin in der Bad Füssinger Kurgärtnerei als Beste ihrer Klasse abgeschlossen. Auch Bürgermeister Tobias Kurz gratulierte zu diesem besonderen Erfolg.

Der „grüne Daumen“ liegt bei Leonie Urlberger quasi in der Familie: Sowohl der Vater der 18-Jährigen als auch der Großvater sind beide Gärtner. „Ich habe schon früh angefangen, mitzuhelfen und mich für die Welt der Pflanzen zu interessieren“, erzählt die junge Frau aus Neuhaus am Inn. Schon als Mädchen kümmerte sie sich um die Hochbeete zuhause und aus diesem Hobby entstand der Wunsch, die Leidenschaft zum Beruf zu machen.

„Eine Arbeit im Sitzen oder im Büro ist für mich nie in Frage gekommen“, macht Leonie deutlich. „Das Schöne an meinem Beruf ist gerade der abwechslungsreiche Alltag – und ein bisschen dreckig zu werden und auch bei Wind und Wetter draußen zu sein, stört mich nicht“, sagt sie. Vor drei Jahren im Alter von 15 Jahren begann sie ihre Ausbildung im Zierpflanzenbau bei der Bad Füssinger Kurgärtnerei. Es war eine sehr bewusste Entscheidung, wie sie im Interview berichtet: „Ich wollte meine Ausbildung nicht in einer herkömmlichen Gärtnerei im normalen Handel machen, sondern direkt dorthin, wo ich auch sicher sein konnte, viel direkt mit den Pflanzen zu tun zu haben, wo mich eine abwechslungsreiche Arbeit erwartet und ich auch viel draußen unterwegs sein kann.“

Bad Füssings Kurgärtnerei: „Magier“ im „Reich der blühenden Sinne“

Diesen Wunsch hat die Bad Füssinger Kurgärtnerei ihrer Auszubildenden in den drei Jahren erfüllt. Mit einem Meer von Millionen Blüten erfreuen die Kurgärtnerinnen und Kurgärtner jedes Jahr Auge und Seele der Gäste und auch der Einheimischen. Rund 3.000 Quadratmeter Pflanzfläche umfassen allein die Schmuckbeete im Bad Füssinger Kurpark. In vier großen Gewächshäusern mit insgesamt über 2.000 Quadratmetern Fläche wachsen im Winter die Pflanzen heran, die den Kurort jedes Jahr in ein „Reich der blühenden Sinne“ verwandeln.

Sonnenblume als Lieblingsblume

Die Aufzucht und die liebevolle Pflege der jungen Pflanzen, aber auch das Jäten des Unkrauts waren in den vergangenen drei Jahren eine der Hauptaufgaben der Nachwuchs-Gärtnerin: „Das hat mir auch besonders viel Spaß gemacht“, verrät sie. Ihre persönliche Lieblingsblume ist die Sonnenblume: „Die Blumenwelt im Sommer mag ich besonders und wenn ich eine Sonnenblume sehe, da geht mir das Herz auf“, erzählt die 18-Jährige. An ihrer Ausbildung in der Gemeinde schätzte Leonie Urlberger

besonders auch die gute Zusammenarbeit: „In der Kurgärtnerei sind wir ein starkes Team, helfen uns gegenseitig und haben auch Spaß miteinander“, sagt sie. Ihr Ausbilder war Rudi Fuchs, der Leiter der Kurgärtnerei. „Von ihm habe ich sehr viel gelernt.“ Die Berufsschule hat die Neuhäuserin in Straubing besucht. Dort, an der Marianne-Rosenbaum-Berufsschule, legte sie auch ihre Prüfung als Zierpflanzengärtnerin ab, die sie als beste ihrer Klasse mit der Note 2 sowohl im praktischen als auch im theoretischen Teil abschloss.

Zu diesem Ergebnis gratulierte jetzt auch Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz: „Wir freuen uns mit Leonie Urlberger über diesen Erfolg“, sagte er und wünschte der 18-Jährigen alles Gute für ihre berufliche Zukunft, die sie in der Kurgärtnerei fortsetzen wird. „Unsere jungen Nachwuchs-Talente in allen Bereichen der Verwaltung und der Gemeinde sind eine entscheidende Voraussetzung dafür, dass wir als Gemeinde auch künftig für Bürger und Gäste da sein können“, so der Rathauschef. Was wünscht sich die Pflanzenliebhaberin selbst nach dem erfolgreichen Berufsabschluss? Sie möchte jetzt erst einmal in ihrem Beruf arbeiten. „Aber später könnte ich mir durchaus vorstellen, noch meinen Meister zu machen“, erzählt die Absolventin.

ERFOLGREICHE BILANZ:

Neue Multimedia-Imagekampagne mit einer Million Video-Ausstrahlungen

Mit 20 Video-Spots hat Bad Füssing im Fernsehen und Social Media in den vergangenen Wochen Lust gemacht auf einen Urlaub in Europas beliebtestem Kurort. Die Kernbotschaft aller Clips: „Bad Füssing ist wie nach Hause zu kommen, bei uns fühlt sich jeder Gast sofort herzlich empfangen, gut aufgehoben und wie dahoam“, sagt Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Sie hatte die neue crossmediale Bewegtbild-Kampagne unter dem Motto „Bad Füssing – Urlaub dahoam“ im Sommer gemeinsam mit ihrem Team und den an der Aktion beteiligten Gastgebern vorgestellt.

Die Clips geben vielfältige Antworten auf die Frage: Warum ist Bad Füssing für mich der ideale Urlaubsort? „Wir wollen neugierig machen und zugleich auch jüngere und neue Gästegruppen ansprechen und vor allem auch dazu einladen, die vielen Vorzüge Bad Füssings als Urlaubsdomizil selbst kennenzulernen. Die Kurzspots zeigen anschaulich und emotional zugleich, wie wohltuend, gesellig und genussreich ein Urlaub in Bad Füssing sein kann – und dies auch immer mit einem klei-

nen Augenzwinkern“, sagt Daniela Leipelt. Die Imagefilme waren insbesondere auf die Wünsche der Zielgruppen der Altersgruppe ab 45 Jahre und ab 50 Jahre ausgerichtet.

Steigende Nutzung von Internetfernsehen

Zentrale Bestandteile der Aktion waren unter anderem eine vierwöchige TV- und Digitalkampagne für das Reiseziel Bad Füssing im Großraum Bayern, Baden-Württemberg und Hessen zur Top-Prime-Time jeweils Montag bis Sonntag von 18 Uhr bis Mitternacht. Diese umfasste rund 250 TV-Schaltungen und eine Million Online-Video-Ausstrahlungen auf zahlreichen digitalen Kanälen.

Schlüssel für einen hohen Reichweitenerfolg war dabei nach Worten von Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt die Grundkonzeption des Projekts: „Wir wollten von Anfang an möglichst viele Gastgeber mit einbeziehen“, betonte sie. Umso mehr freue sie sich, dass es gelungen sei, 14 Hotels und Appartementshäuser als Partner zu gewinnen. Sie spiegeln die

Vielfalt des Orts wider: vom edlen Vier-Sterne-Superior-Haus über charmante, familiengeführte Traditionshäuser mit Top-Komfort bis hin zu gemütlichen Wohlfühl-Appartements.

Begeisterte Gastgeber

„Wir sind begeistert vom neuen digitalen Vermarktungskonzept, das absolut dem Zeitgeist entspricht und auch unserem Verständnis, intelligentes Marketing zu betreiben – innovativ, unterhaltsam, ansprechend und mit sympathischen Protagonisten“, sagte Kai Tiemer, Geschäftsführer des Hotels Schweizer Hof. Oliver Gass vom Thermenhotel Gass betonte: „Mit ‚Bad Füssing – Urlaub dahoam‘ ist es gelungen, eine Kampagne ins Leben zu rufen, die den Ort und die teilnehmenden Gastgeber auf eine sympathische und moderne Art in Szene setzt“, und ergänzte: „Wir sind sehr froh und dankbar, ein Teil dieser Aktion zu sein. Man bekommt sofort Lust auf Urlaub ‚dahoam‘ in Bad Füssing.“

» Sehen können Sie die Clips unter: www.badfuessing.com/de/urlaub-dahoam



Zukunftsprojekt Egglfinger Dorfmitte:

Die Bagger rücken an

Attraktiv, lebenswert und liebenswert: Viel Geld wird die Gemeinde in den kommenden Jahren in die Neugestaltung des Egglfinger Ortszentrums investieren. Nach umfangreichen Vorarbeiten erfolgt im Oktober der offizielle Projektstart. Am leerstehenden ehemaligen Sparkassengebäude rücken die Bagger an und beginnen mit den Abrissarbeiten. Dadurch entsteht Platz, um die Obere Inntalstraße zu verlegen – und Raum zu gewinnen für einen attraktiven Dorfplatz. Für den ersten Bauabschnitt – die Verlegung der Kreisstraße und ihre barrierefreie Gestaltung – werden die Kosten auf rund eine Million Euro geschätzt. Einen ausführlichen Bericht zum weiteren Projekt-Fahrplan lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeinde-Info.



Bisher fanden vor allem Entrümpelungs- und Entkernungsarbeiten statt.

Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

jeden Freitag (bis einschließlich 10.11.)
Wochenmarkt am Kurplatz (8–12 Uhr)

1., 15.10 und 5., 19.11. Bauernmarkt am Kurplatz
(11–16 Uhr)

jeden Dienstag (bis einschließlich 31.10.)
Wochenmarkt am Dorfplatz Safferstetten
(9–12 Uhr)

Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

1.10. 10.30 Uhr, Erntedankgottesdienst gestaltet
mit dem Familienchor, am Vormittag
Verkauf von Eine-Welt-Waren nach den
Gottesdiensten

2.10. 19.30 Uhr, Festl. Kirchenkonzert mit
„Bavaria Brass“ – Musik für vier Trompeten,
Pauken und Orgel

9.10. 19.30 Uhr, „Musik für die Seele“ – Musik für
Flöte, Violine und Orgel, spirituelle Impulse
von Kurseelsorgerin Maria Müller

10.10. 14.30–16.30 Uhr, „Wie ein Baum ist mein
Leben“ – Wald-Spaziergang mit spirituellen
Impulsen zur eigenen Lebensgeschichte

11.10. 19.30 Uhr, „Sebastian Kneipp, Pfarrer und
Therapeut“ – Multimediavortrag

23.10. 19.30 Uhr, „Wie ein Baum gepflanzt an
Wasserbächen“ – Musik für die Seele mit
Alphorn- und Orgelmusik

30.10. 19.30 Uhr, „Die Schneekirche in Mitter-
firmiansreut“ – Dokumentarfilm von
Günther Rauch

2.11. 14.30–16.30 Uhr, Spaziergang zu Aller-
seelen mit Besuch der Friedhöfe

15.11. 19.30 Uhr, „Der Inn vom Ursprung bis zur
Mündung“ – Multimediavortrag

18.11. 14–16.30 Uhr, „Mit dir, ohne dich“ – unser
Gemeinsames Leben mit Demenz – Lesung
und Gespräch mit Autor Ulrich Schaffer

22.11. 16–20 Uhr, „Letzte-Hilfe-Kurs“ in Zusam-
menarbeit mit dem Hospizverein Passau

Aktuelle Informationen der Kurseelsorge und
des Pfarrverbandes finden Sie unter pfarrver-
band-bad-fuessing.bistum-passau.de. Bitte
erkundigen Sie sich kurz vorher im Internet oder
über Aushänge, ob die Veranstaltung stattfindet!

Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

jeden Dienstag 16.30 Uhr (am 31.10. mit Orgel-
musik), Kirchenführung mit Erklärung der
Atterseebilder

jeden Dienstag (bis einschl. 24.10.) 19.30 Uhr,
Offenes Singen im Gemeinde- und
Kurseelsorgezentrum

jeden Mittwoch 19–21 Uhr, Treffen der Anonymen
Alkoholiker im Gemeinde- und Kurseel-
sorgezentrum; Gäste und interessierte
Angehörige sind willkommen.

1.10. 10 Uhr, Festgottesdienst mit Bläsermusik
zum Erntedankfest mit Musik für drei
Trompeten, zwei Posaunen und Orgel,
anschließend bis 14 Uhr Weinfest rund um
die Christuskirche

2., 16. und 30.10. 19.30 Uhr Vortrag im Gemeinde-
und Kurseelsorgezentrum

4.10. 10 Uhr, Kirchenradweg-Tour, Treffpunkt
Großes Kurhaus, Nordseite

5. und 19.10. 19.30 Uhr, Abendmusik in der
Christuskirche

11., 25.10. und 8.11. 15 Uhr Kaffeenachmittag im
Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

9.10. und 6.11. 15 Uhr, Meditativer Spaziergang
durch den Kurwald, Treffpunkt
Großes Kurhaus, Nordseite

4., 18.10. und 1., 7. und 21.11. 19.30 Uhr, 27.10.
und 24.11. 19.15 Uhr KIRCHE und KINO

15.10. 10 Uhr, Kantaten-Gottesdienst, Felix
Mendelssohn-Bartholdy: „Wer nun den
lieben Gott lässt walten“

26.10. und 21.11. 19.30 Uhr, KIRCHE und LITERATUR
im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

29.10. 10 Uhr, Festgottesdienst zum Reformati-
onsfest mit Musik für vier Trompeten und
Orgel

29.10. 19 Uhr, Vortrag „Wald“ im KABA37
(im Hotel Olympia, Thermalbadstr. 16)

12.11. 15 Uhr, Vortrag „Märchen“ im KABA37
(im Hotel Olympia, Thermalbadstr. 16)

25.11. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert zum „Credo“,
Wolfgang Amadeus Mozart: „Große Credo-
Messe“ für Soli, Chor und Orchester KV 257

Veranstaltungen und besonders gestaltete
Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-,
Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukä-
sten an den Kirchen!

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

7.10. Land- und Flohmarkt des Rotary Club am
Rathausplatz

8.10. Verkaufsoffener Sonntag mit Bulldog
Oldtimer Treffen

Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame
Freuden, Sprechstunden Di, Mi, Do 10–12 Uhr,
Lindenstr. 3b, neben Fox Markt, Tel. 0160/94782693

ANGEBOTE DER SENIORENBEAUFTRAGTEN

Gemütlicher „Kaffeeklatsch-Treff“ für Senioren und Neubürger

jeden 1. Mittwoch im Monat im Thermenrestau-
rant Johannesbad, jeden 3. Samstag im Monat im
SeniorenWohnen Bad Füssing, jeweils ab 15 Uhr,
Anmeldung bei Traudl Wolff, Tel. 0171/5442266
oder bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899,
E-Mail: seniorenbeauftragte@web.de

Fit im Kopf mit Gedächtnistraining

Ich treffe wen und nicke, weil er grüßt, wenn ich
nur seinen Namen wüsst! Wer ist das denn, ich
kenn den doch, wie war denn nur sein Name
noch? Kennen Sie das auch? Wahrscheinlich
sogar! Dagegen kann man aber etwas machen!
Wir wollen mit allen interessierten Seniorinnen
und Senioren einmal in der Woche unsere Ge-
hirnzellen wieder auf Vordermann bringen – mit
fachlicher Unterstützung von Angelika Wolff.
Wir treffen uns immer dienstags um 15.15 Uhr

für eine Stunde im BRK SeniorenWohnen Bad
Füssing. Pro Unterrichtseinheit inkl. aller schriftli-
chen Lernunterlagen fällt ein Unkostenbeitrag in
Höhe von sieben Euro an.

Spielenachmittag für alle Generationen

Skat, Schach, Doppelkopf, Schafkopfen, Kniffel,
Skipo, Rummikub, Phase 10, Uno und vieles
mehr: Jeweils am Sonntag bieten die Bad
Füssinger Seniorenbeauftragten künftig einen
Spielenachmittag an. Beginn ist jeweils um 15
Uhr im Thermenrestaurant des Johannesbads,
je nach Wetterlage drinnen oder draußen. Das
Angebot richtet sich nach den Worten der bei-
den Initiatorinnen Marianne Miketta und Traudl
Wolff an alle Generationen – ob Jugendliche,
Junggebliebene oder Senioren. Gespielt werden
kann alles, was Spaß macht. Allerdings müssen
Spiele mitgebracht werden. Anmeldung unter
0171/5442266 oder 0151/72123899.

Offene Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren

Jeden 1. Dienstag im Monat findet im Bgm.-
Frankenberger-Haus (Kurallee 15) eine offene
Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren
statt. Marianne Miketta, Seniorenbeauftragte
der Gemeinde Bad Füssing, hat ein offenes
Ohr für die Wünsche, Probleme und Ideen der
älteren Bürgerinnen und Bürger.

Die Sprechstunden sind jeweils einmal im
Monat dienstags von 9 bis 11 Uhr (10.10,
7.11. und 5.12.). Eine Anmeldung, per Mail an
seniorenbeauftragte@web.de oder telefonisch
unter 0151/72123899, ist wünschenswert, aber
nicht zwingend notwendig. Außerdem neu
im Bgm.-Frankenberger-Haus: ein „Senioren-
Briefkasten“ für Wünsche und Anregungen zur
Seniorenarbeit.

Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester
Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing
jeden Mittwoch (ab November jeden 1. Mittwoch im Monat) Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische, Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1, Doppelturnier für jede Spielstärke, nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub

1. Skatclub e.V.
jeden Montag 18.45 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6, Mitspieler sind herzlich willkommen!

Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing
6.10. 19 Uhr, Kulturbühne – Kabarett. Josef Brustmann mit seinem Programm „Das Leben ist kurz, kauf die roten Schuh“

7.10. 14 Uhr, Talenteschmiede. Freuen Sie sich auf ein neues Format.

16.10. 18 Uhr, „Ausgschmatzt“ – Talk im Casino. Gesprächspartner: Anna Fuhrländer, Kapellmeisterin des Bad Füssinger Kurorchesters und Spielbankdirektor Ralf Samland

20.10. 19 Uhr, Kulturbühne – Operette. Eugen Tluck und Ensemble mit „Oh du herrliches Bad Füssing“

27.10. 19 Uhr, Kulturbühne – Musiktheater. Petra Weber-Schuerack und ihr Ensemble mit „Wien ist anders“

3.11. 19 Uhr, Kulturbühne – Jazz. Jazz-Musik mit dem Trio Trirority

6.11. 18 Uhr, „Ausgschmatzt“ – Talk im Casino. Gesprächspartner: Altlandrat Franz Meyer und Spielbankdirektor Ralf Samland

10.11. 19 Uhr, Vernissage. Eröffnung der Ausstellung der Künstlerinnen Beate Edlbauer und Margit Maibaum

17.11. 19 Uhr, Kulturbühne – Musik. Erleben Sie einen musikalischen Abend mit der Kreismusikschule Passau.

24.11. 19 Uhr, Kulturbühne – Musik-Kabarett. Michael Fitz mit seinem Programm „Der Mo“

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen
jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & GästeService; Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878 und Frau Pelger, Tel. 08531/978614

ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.
2.10. Wirte-Cup

7.10. Wöllers Oktoberfest Turnier

14.10. Last Chance

28.10. Abgolfen um die Martinsgans

Veranstaltungen der Aigener Vereine

1.10. 10.30 Uhr, Erntedankfest in St. Leonhard

13.10. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins mit Neuwahlen im Gasthaus Glaser

14.10. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der Inntallöwen

20.10. 20 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des SVA im Sportlerheim

27.10. 19.30 Uhr, Musikantenhoagarten des HTV im Trachtenheim

5.11. Historischer Leonhardiritt

12.11. 8.45 Uhr, Aufstellung am Kriegerdenkmal, anschl. Gottesdienst und Heldenehrung

18.11. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des HTV im Trachtenheim

24. und 25.11. 16 Uhr, Nusschießen im Schützenheim

Kinderchor in Aigen (Benefiziatenhaus)

Alle Kinder ab der 2. Klasse, die gern singen, sind immer dienstags 16–17 Uhr (außer in den Ferien) zum Kinderchor eingeladen.

Seniorentreff in Würding

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr im Gasthaus „Alte Taverne“

Veranstaltung der Hubertusschützen Eggfling

jeden Mittwoch 18–19 Uhr, Bürger- und Gäste-schießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz, Innwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände). Nur bei guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225.

Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherei Bad Füssing: Foyer des Kurmittelhauses in der Europa Therme (Zugang über Kurpark): Mo, Di, Mi, Fr 15–17 Uhr u. Do 15–18 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1: Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr, So 9.30–11 Uhr aktuelle Hinweise unter www.bibkat.de/aigen

Kath. Pfarrbücherei Eggfling (beim Pfarrhof), Obere Inntalstr. 36: Do 16–18 Uhr (außer feiertags)

Traditionelles Leonhardi-Fest mit Reitergruppen aus nah und fern

Die Leonhardi-Wallfahrt in Aigen am Inn gilt als das älteste Leonhardi-Fest in Niederbayern. Auch in diesem Jahr lebt diese Tradition am ersten Wochenende im November neu auf: Der historische Festzug mit Pferdesegnung (Sonntag, 5.11. um 14 Uhr), ein Festgottesdienst (5.11. um 10 Uhr), eine Lichterprozession am Vorabend (Samstag, 4.11. um 18.30 Uhr von

der Pfarrkirche Aigen zur Wallfahrtskirche St. Leonhard) und eine ganztägige Dult am Sonntag sind auch heuer die Attraktionen bei den Feierlichkeiten zum Leonhardi-Tag. Reitergruppen aus nah und fern werden wieder beim Leonhardiritt dabei sein, ebenso Vierspanner mit Wagen, auf denen die Entstehung der Wallfahrt gezeigt wird.



Änderungen vorbehalten!

Highlights Oktober– November 2023

Mi., 4.10.2023

Irina Titova – Queen of Sand
präsentiert ihre Show „In 80 Bildern um die Welt“, immer humorvoll und mit einem Augenzwinkern.

Do., 5.10.2023

Cutting Crew
Die beliebte Band begeistert nach wie vor mit u.a. dem Hammer-Hit „(I Just) Died In Yours Arms“, der monatlang die weltweiten Charts anführte sowie „I've Been in Love Before“ oder „One for the Mockingbird“.

Sa., 7.10.2023

Sky du Mont & Mirror Strings
Zeitgenössische Musik trifft nun auf zeitgenössische Literatur. Der Schauspieler und Autor Sky du Mont liest auf unnachahmliche Weise amüsante Texte, virtuos umspielt von klassischer Kammermusik, angereichert mit Pop-, Rock- und Minimal-Elementen.

Mo., 9.10.2023

De Facto Quartet
Verschiedene Welthits werden mit klassischen Musikinstrumenten gespielt, wie man sie noch nie gehört hat.

Do., 12.10.2023

I am from Austria – Europas größte Austro-Pop-Show
Wenn jubelnde Zuschauer von den Sitzen aufspringen und STS' „Fürstenfeld“ mitsingen, bei Ambros' „Skifoan“ die Arme in den Himmel recken oder bei Fendrichs „Macho Macho“ jede Zeile auswendig kennen, dann sind sie wohl gerade in einem der ausverkauften Konzerte von „I am from Austria“, der größten Austro-Pop-Show Europas.

Fr., 13.10.2023

Der Addnfahrer – „S'Lem is koa Nudlsubbñ“
Der 28-jährige Comedian und Kabarettist ist ein Phänomen, dem der Sprung aus der virtuellen Welt von Facebook und Instagram auf die Bühnen Deutschlands gelungen ist wie keinem anderen.

Sa., 14.10.2023

Blackout – Multimediales Tanztheater
Der Black Out als Projektionsfläche der Fantasie. Im Kontrast zum analogen Dasein in einem Blackout kombiniert das Team der „flowmotion dance company“ eine Vielzahl modernster Medien für die Kreation der digitalen Träume.

Do., 19.10.2023

Zauber der Operette
Leona & Stefan Kellerbauer (Sopran/Tenor) gastieren mit einem Zauber der Operette in bunten Kostümen und prunkvollem Glimmer.

Do., 26.10.2023

„Lachen hält gesund“
Witziges und Zünftiges mit der „Lachdenkerin“ Angelika Fürthauer. Musikalisch begleitet wird sie von den Original Kernbeißern.

Do., 2.11.2023

Munich Swing Orchestra und Edith Prock

Fr., 3.11.2023

Azzurro Duo
Bei dem Stück nehmen die Musiker und Schauspieler ihre Zuschauer mit auf eine musikalische Reise durch Italien: Klassiker wie „Azzurro“, „Senza una donna“ oder „Gloria“ sorgen für Urlaubsstimmung.

Do., 9.11.2023

Passauer Dreiflüssemusikanten
Die Dreiflüssemusikanten zählen zu den renommiertesten böhmischen Blaskapellen der Region.

Fr., 10.11.2023

Stefan Otto
Der frisch gekürte Dingolfinger Kulturpreisträger besticht neben musikalischer Vielseitigkeit an Gitarre, Keyboard und Waschbrett-Percussion durch seinen spritzigen Humor, welchen er in Alltagsgeschichten und Liedertexte packt.

Fr., 17.11.2023

Udo Alexander
beliebter Schlagersänger

Do., 23.11.2023

So schön ist Blasmusik
mit dem Musikverein Antiesenhofen-Reichersberg

Fr., 24.11.2023

Sara Brandhuber
Mit einer gehörigen Portion Selbstironie und Spontanität schenkt sie ihrem Publikum einen unbeschwernten köstlichen Abend.

Fr., 24.11. bis So., 26.11.2023

Bad Füssinger Winterzauber
Bad Füssing verwandelt sich auch dieses Jahr wieder in ein Weihnachts-Wunderland – inmitten des winterlich geschmückten Kurwaldes und der Kurhäuser mit leckerer Weihnachtsmarkt-Kulinarik, warmem Glühwein und traditioneller Handwerkskunst.

Do., 30.11.2023

Ricardo Volkert und Ensemble
„Feliz Navidad – Andalusische Weihnacht & Flamenco“



Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungsService, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522, E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.de

i Wir sind für Sie da

Rathaus 08531/975-450
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8–12 Uhr
Mo, Di, Do 14–16 Uhr

Bürgertelefon 08531/975-3

Kur- & GästeService 08531/975-580
E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kur- & Tourismusmanagement 08531/975-500
Veranstaltungen 08531/975-520
Kartenvorverkauf 08531/975-522
Gesundheit ServiceCenter 08531/975-511
Gäste-Service 08531/975-565
Vermieter-Service 08531/975-566

Therme Eins 08531/94460
Europa Therme 08531/94470
Johannesbad 08531/230

Störfälle
Wasser/Kanal 0170/8182000
Kläranlage 08531/24691
Wasserwerk 08537/311
Bauhof/Feuerwehrhaus 08531/24666

Wertstoffhof 08537/1486
Sommerzeit: Di/Fr 14-17 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr
Winterzeit: Di/Fr 13-16 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Tobias Kurz, Erster Bürgermeister | **Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork GmbH, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg

Tel. 0941/56959360, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 08531/975-504

Fax 08531/975-509

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Silvia Seidl

Telefon 08531/975-542

Fax 08531/975-509

E-Mail sseidl@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

3.11.2023 (Ausgabe Dezember 23/Januar 24)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.